

Baumaßnahme: Life Auenamphibien, Life14/NAT/D/000171
 Maßnahmennummer: C. 1
 Vergabenummer: AA C1-24

Leistungsverzeichnis/Preisblatt

Projektgebiet NABU 9, Drömling, Bauabschnitt 3

Gewässerneuanlagen und -sanierungen in den Gemarkungen Wendschott und Vorsfelde, Stadt Wolfsburg sowie Gemarkungen Brechtorf und Rühren, Landkreis Gifhorn

Pos 1. Gewässerneuanlagen

Grasnarbe fräsen. Boden mit dem Bagger lösen, laden, zur gekennzeichneten Fläche (s. Karte 2a) transportieren und abladen.

Es steht Sand mit einer Torf-/Humusaufgabe von 0,25 bis 0,40 m an, bzw. 10 bis 30 cm Sanddeckkultur über Torf (Gewässer NABU 9-33 und 34)

Für den Bodentransport sind aufgrund des schwierigen Untergrunds geeignete landwirtschaftlichen Maschinen mit niedrigem Bodendruck zu verwenden. Der Transport erfolgt über die Grünlandflächen und befestigte Feldwege.

Gewässer-Nr.	Größe	Fläche (m ²)	Tiefe (m)	Zu lösender Boden (m ³)	Böschungsneigung	Transportentfernung (km)	Preis (€)
NABU 9-21	32x20 m	500	1,2	270	1:7	4,1	
NABU 9-23	28x24 m	530	1,0	270	1:8	3,7	
NABU 9-24	32x20 m	500	0,7	190	1:10	3,8	
NABU 9-25	26x26 m	530	0,8	220	1:10	3,9	
NABU 9-26	24x27 m	510	1,3	220	1:9-1:10	4,3	
NABU 9-33	32x32 m	800	0,4	250	1:10	2,9	
NABU 9-34	32x32 m	800	0,5	290	1:10	2,8	
Summe:							

Am Ablagerungsort steht nur eine begrenzte Fläche zur Verfügung. Der Aushub (insgesamt 1.710 m³) muss daher mit einem Radlader auf eine Fläche von ca. 700 m² zusammengeschoben werden.

Pos 2. Gewässersanierung Rühren

Am bestehenden Gewässer NABU 9-35 nach Vorgabe der Bauleitung die Böschungen einschließlich mit dem Bagger anziehen. Das anfallende Material (Rohrkolben, Schilf, Oberboden, Sand) ist in 100 m Entfernung als Haufen ablagern.

Baggereinsatz 4 Std.	Einzelpreis	Gesamtpreis
€€

Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlich geleisteten Stunden.

Pos. 3. Gewässersanierungen Vorsfelde

An den bestehenden Gewässern NABU 9-15 bis 17 (Gemarkung Vorsfelde) nach Vorgabe der Bauleitung abschnittsweise die Ufer mit dem Bagger flach anziehen und dabei den einjährigen Gehölzstockausschlag entfernen. Anfallendes Material in Haufen in Gewässernähe ablagern.

Baggereinsatz 8 Std.	Einzelpreis	Gesamtpreis
€€

Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlich geleisteten Stunden.

Kostenzusammenstellung:

Kosten für An- und Abfahrt der Maschinen: €
Pos. 1 Gewässerneuanlagen: €
Pos. 2 Gewässersanierung Rühren: €
Pos. 3 Gewässersanierungen Vorsfelde: €
Zwischensumme €
Zzgl. 19% Ust. €
Endpreis: €

Lage, Tiefe und Böschungsneigung: siehe Karten, Lagepläne und Schnitte in der Anlage.

Weitere Hinweise:

- Die Maßnahme wird von einem Bauleiter des NABU begleitet, den Anweisungen des Bauleiters ist Folge zu leisten.
- Die Maßnahmen finden auf Naturschutzflächen statt, Schäden an der Grünlandvegetation sind möglichst zu vermeiden.
- Es ist ein Kettenbagger mit ausreichend breiten Ketten zu verwenden.
- Die Flächen sind zum vorgesehenen Zeitpunkt der Bauausführung mit einem Kettenbagger in der Regel gut, jedoch nach stärkeren Niederschlägen schwierig befahrbar.
- Der Abtransport des Bodenmaterials ist mit landwirtschaftlichen Maschinen (Traktor mit Anhänger, Dumper) durchzuführen.
- Die Maßnahmenflächen sind über Wirtschaftswege leicht zu erreichen. Die Böschungen der Gewässer sind nur grob zu profilieren.
- Nach dem Abtransport der Maschinen sind die benutzten Wege zu kontrollieren und ggf. zu reinigen und auszubessern. Für entstandene Schäden an den Wegen haftet der Verursacher.
- Gebietsbezogene Auskünfte erteilt Herr Richter Tel. 05037-9685 371 oder mobil 0172-360 1878.

.....
Datum, Unterschrift

Firmenstempel

Bitte ein Exemplar ausgefüllt zurück an:
NABU Niedersachsen, Marion Müller, Alleestraße 36, 30167 Hannover